



# schau.

Unser Seelsorgeraum-Magazin für den Bezirk Voitsberg



Ausgabe 2/ 2024

## Palmsonntag



© Reinhard Hiebler



### Meet the Team

Lerne unsere Pfarrsekretär:innen kennen

Seite 4



### Jugendseite

Die Jugend in den Pfarren im Einsatz

Seite 10



### Termine

Gottesdienste Kartage/Ostern inkl. Ostersp eisensegnungen

Seite 30

-  **Das Geistliche Wort** 3  
Wir dürfen nie die Zuversicht verlieren
-  **Aus dem Seelsorgeraum** 4  
Meet the Team - Pfarrsekretär:innen
-  **Titelstory** 6  
Palmweihe
-  **Themen** 8  
Fastentücher - heute noch aktuell
-  **Infos für die Jugend** 10  
"Were you there?" Zeugen einer Passion/Firmfest/Reise Toskana 2024
-  **Spaß für Kinder** 11  
Stimmt diese Rechnung? Jungscharlager/JS-Treffen
-  **„Splitter“** 16  
Hingucker von unseren vergangenen Veranstaltungen

-  **Unsere Pfarren** 12
  - Stallhofen 12
  - Graden 13
  - Köflach 14
  - Voitsberg 18
  - Ligist 20
  - Kainach 22
  - St. Martin am Wöllmißberg 24
  - Piber 26
-  **Rat und Hilfe** 27  
Informationen zu Anlaufstellen für Rat und Hilfe
-  **Termine** 29  
Kartage und Ostern/Osterspeisen/Regelmäßige Gottesdienste/Vorträge

**Impressum**

**Medieninhaber:** Seelsorgeraum Voitsberg, Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25, 8570 Voitsberg. **F. d. I. v.:** Pfarrer Martin M. Trummler, Elisabeth Maderbacher **Texte und Redaktion:** Redaktionsteam des Seelsorgeraums **Fotos:** Wenn nicht gesondert angegeben, privat. **Gestaltung und Produktion:** NOSUN shaping brands, 8010 Graz **Produktion:** Druckhaus Moser. **Wenn Sie unser Magazin unterstützen wollen:** Konto: Seelsorgeraum Voitsberg, lautend auf: Röm. Kath. Stadtpfarraamt Voitsberg, SR | Verwendungszweck: SR-Magazin IBAN: AT 21 3848 7000 0040 1927

**Für dein On- und Offline-Leben**

- + Kontaktlos bezahlen
- + Online bezahlen im Web
- + Bezahlen mit dem Smartphone



\*Alle Jugendliche vom 10. bis zum 19. Geburtstag erhalten einen 30-Euro-Bonus direkt aufs Konto. Nicht mit anderen Kontoeröffnungaktionen kombinierbar. Bonus wird direkt auf das spark7 Konto gebucht.

**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen






© Elisabeth Maderbacher

## Wir dürfen nie die Zuversicht verlieren

**AUTOR** · MAG. MARTIN M. TRUMMLER / PFARRER



© Agathon Koren

**Martin M. Trummler**  
0676 / 8742 8965  
martin.trummler@graz-seckau.at

Die Fastenzeit gab uns die Gelegenheit, unser Leben zu überdenken und dort zu ändern, wo wir Korrekturen für angebracht halten. Sie dauerte nicht zufällig vierzig Tage: Diese Zahl ist symbolisch und bedeutet, dass wir für die Begegnung mit Gott ganz einfach eine gewisse Zeit der Vorbereitung brauchen. Vierzig Tage hat Jesus nach dem Bericht der Heiligen Schrift in der Wüste gefastet, davon leitet sich auch die Dauer der Fastenzeit ab. Der hohe Symbolwert der Zahl 40 zeigt sich in der Bibel noch an anderen Stellen, so fastete beispielsweise auch der Prophet Elija vierzig Tage in der Wüste, das Volk Israel wanderte nach dem Auszug aus Ägypten vierzig Jahre durch die Wüste und Moses war vierzig Tage auf dem Berg Sinai. Dass die Fastenzeit tatsächlich mehr als vierzig Tage dauert, liegt daran, dass die Sonntage von der Fastenzeit ausgenommen sind.

Zeitweises Verzicht auf Dinge, die uns Freude machen, hilft uns, uns selber besser zu verstehen und zu entdecken. Dem Nächsten etwas zu schenken, hilft uns, für die Not der anderen sensibler zu werden, und im Gebet finden wir Kraft durch den Kontakt mit Gott. Das gilt nicht nur für die Fastenzeit, sondern für unser ganzes Leben als Christen im Alltag.

Die Zeit zwischen April und Ferienbeginn ist kirchlich gesehen eine ziemlich intensive Zeit: Das Osterfest mit seiner umfangreichen Liturgie, Maiandachten, Erstkommunion, Firmung, Pfingsten, Fronleichnam und dazwischen noch so manch andere Festlichkeiten benötigen sehr viel Vorbereitung und Mitarbeit unzähliger Frauen und Männer in unserem Seelsorgeraum, die dafür ihre wertvolle Freizeit opfern.

Dafür möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich „Danke“ sagen. Wenn ich Ihnen jetzt ein gesegnetes Osterfest wünsche, dann gilt das nicht nur für die paar Tage rund um das eigentliche Fest: Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu, ist für uns Christen zwar das wichtigste Fest und der Höhepunkt des Kirchenjahres. Es tut aber auch gut, daran zu denken: Wir feiern an jedem Sonntag das „Oster-Ereignis“. Jesus sagt uns durch seine Auferstehung: Wir dürfen nie die Zuversicht verlieren, dass letzten Endes alles gut sein wird, dass es nach jeder Krise, nach jedem Zusammenbruch neue Hoffnung und neues Leben gibt.

„Jesus Christus hat den Tod besiegt, er ist auferstanden, er lebt. Er hat damit auch für uns den Tod besiegt. Für immer.“

**Ihr Pfarrer Martin M. Trummler, Seelsorgeraumleiter**

## Meet the Team!

**Sie haben vielleicht schon mit ihnen telefoniert oder persönlich gesprochen, heute stellen wir Ihnen die Persönlichkeiten vor. Ihr Arbeitsbereich ist breit gefächert, sie ermöglichen mit Freundlichkeit und Kompetenz einen reibungslosen Ablauf des Pfarrlebens.**



### Franz Rothschedl

1999 begann ich im Pfarramt Mooskirchen als Aushilfe neben der Arbeit bei der Post und meiner Landwirtschaft. Es wurde zu einem wichtigen Bestandteil meiner Beziehung zur Kirche und den Menschen vor Ort. Seit 2016 bin ich auch für die Pfarre St. Johann o. H. zuständig. Zeit mit der Familie und Sport zählen zu meinen liebsten Freizeitaktivitäten.

Ich bin seit Juni 2016 in Kainach, seit Juli 2019 in Ligist und seit Mai 2022 in Voitsberg in den Pfarrkanzleien tätig. Ich wohne in Kainach, bin verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter. Meine Arbeit ist sehr abwechslungsreich und erfüllend, besonders dann, wenn man Menschen in frohen und auch schwierigen Lebensbereichen behilflich sein kann.

### Kerstin Budinsky

Seit 15 Jahren darf ich mich in Bärnbach um die kirchlichen Belange der Menschen kümmern. In der Kanzlei trifft man sie oft an einem einschneidenden Punkt im Leben. Die Taufe des Kindes, eine Hochzeit oder der Verlust eines Familienmitglieds. Allen Menschen Empathie entgegen zu bringen, das ist etwas, was meiner Arbeit Sinn gibt.

### Gertrud Gruber



### Waltraud Böhmer

Wohnhaft im Tregisttal in Bärnbach/Voitsberg, verheiratet, ein Sohn. Seit 2010 bin ich in den Pfarren Voitsberg und St. Martin für die Buchhaltung und für wirtschaftliche Angelegenheiten zuständig. Seit November 2023 Geschäftsführerin im Haus des Lebens in Voitsberg. Soziales Engagement ist mir sehr wichtig. Mein Hobby ist die Bildende Kunst.

### Wilma Eisner

Ich bin seit 1. Oktober 2023 als Pfarrsekretärin tätig. Zu meinem Aufgabenbereich gehören die Pfarren Stallhofen, Geistthal, Köflach, Hirscheegg und Modriach. Wenn ich nicht vor Ort bin, betreue ich die Pfarren in meinem Büro in Köflach. Die Arbeit ist sehr vielfältig und macht mir sehr große Freude. Ich lebe mit meiner Familie in Maria Lankowitz.



### Michaela Aichhorn

Viele kennen mich bestimmt schon. Seit 12 Jahren bin ich erste Anlaufstelle in meiner Heimatpfarre Maria Lankowitz und seit einiger Zeit auch in Edelschrott, Voitsberg und St. Martin bei Anmeldungen für Taufen, Trauungen und Begräbnisse, Messbestellungen und Friedhofsangelegenheiten. Ich freue mich auf viele weitere Begegnungen! Herzliche Grüße!

### Simone Kevric-Frühwirth

Ich wohne in Köflach, bin verheiratet und habe zwei Kinder im Alter von 9 und 12 Jahren. Seit Oktober 2022 bin ich im Sekretariat Köflach tätig, wobei ich für die Pfarren Köflach, Graden und auch Piber zuständig bin. Meine Freizeit verbringe ich mit diversen Unternehmungen mit meiner Familie oder auch gerne mit dem Gemüseanbau in meinem Garten.



## Öffnungszeiten der Pfarren

**Voitsberg** 03142 / 22354  
Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00-12:00  
Do: 15:00-17:00

**St. Martin a. W.** 03142 / 22354

**Köflach** 03144 / 3476  
Mo, Di, Mi u. Fr: 9:00-12:00

**Graden** 03144 / 3476

**Bärnbach** 03142 / 62581  
Mo, Di, Do, Fr: 9:00-11:00,  
Mo: 14:00-15:30

**Salla** 03142 / 62581

**Edelschrott**  
Mi: 15:00-17:00  
03145/825

**Hirscheegg und Modriach**  
0676 / 87426908

**Kainach** 03148 / 262  
Di u. Fr: 9:00-12:00

**Ligist** 03143 / 20937  
Mi: 9:00-13:00

**Maria Lankowitz** 03144 / 2289  
Mo u. Do: 8:00-10:00  
Di: 16:00-18:00

**Mooskirchen** 03137 / 2219  
Mo: 17:00-19:00,  
Do u. Fr: 9:30-11:30

**St. Johann o. H.** 03137 / 2219

**Pack** 03146 / 8466

**Piber** 03144 / 2761  
Fr: 09:00-10:00

**Geistthal** 03149 / 2217  
14 tägig freitags: 09:00-11:00

**Stallhofen** 03142 / 22072  
Mi: 9:00-12:00

**Seelsorge Notruf (24h):**  
03142 / 2235415

Mach's dir  
bequem!  
Lass dir  
diesen Text  
vorlesen



# Palmweihe

## Palmbuschentradition in Kainach

AUTOR · GOTTFRIED GRUBER, PGR-VORSITZENDER KAINACH

**O**stern ist das wichtigste Fest der Christen. Der Geschichte vom Einzug Jesu in Jerusalem bis hin zu seiner Kreuzigung und dem Sieg über den Tod wird jedes Jahr von vielen Gläubigen feierlich in Erinnerung gerufen.

Regional haben sich zu diesen Feiertagen Rituale und Bräuche entwickelt, die traditionell in den einzelnen Pfarren hochgehalten werden. Eine dieser Traditionen ist die der langen Palmbuschen in Kainach, die mehrere Meter hoch von der Landjugend zur Weihe getragen werden. Dieser Brauch der großen Buschen wurde vor über 50 Jahren wiederbelebt und ist seither ein fixer Bestandteil der österlichen Liturgie in der Pfarre Kainach. In früheren Jahren, wo es mehr als eine Landjugendgruppe gab, war es jedes Mal ein prestigeträchtiger Wettkampf, welcher der Palmbuschen der Längste ist.

Nach der Gemeindefusion, als sich aus den 3 Gemeinden Gallmannsegg, Kainach und Kohlschwarz die Gemeinde Kainach bei Voitsberg bildete, stellt die Landjugend Kohlschwarz zwei Palmbuschen, einer von den jungen Damen, der andere von den jungen Herren gebunden, geschmückt und getragen.

Der Gottesdienst mit der Segnung aller Palmbuschen findet meist als Feldmesse im Kirchhof statt, da die großen Palmbuschen über die untere Dachkante der Pfarrkirche ragen. Das sind dann schon manchmal über 15 Meter. Der Kindergarten nimmt jährlich geschlossen am Gottesdienst teil. Die Kinder beleben durch ihre schön geschmückten Buschen den Festgottesdienst und sind ein wichtiger Bestandteil der liturgischen

**Gelobt sei, der da  
kommt, der König,  
in dem Namen des  
Herrn! Friede sei im  
Himmel und Ehre  
in der Höhe!**

Gestaltung. Nach der Segnung der Buschen und Zweige durch den Priester findet in Gedenken an den Einzug des Herren in Jerusalem eine Prozession mit den Kindern um die Pfarrkirche statt. Nach der Messe werden die geweihten Buschen zuhause meist im Herrgottswinkel aufbewahrt und bei aufziehenden Unwettern als Schutz vor Schäden im Ofen verheizt. Auch das Anbringen der Palmzweige am Feld und an Stalltüren soll Schutz gegen Unheil bieten.



© flickr.com/piarmedien

# Fastentücher – heute noch aktuell

**Wir können lesen und schreiben und doch kann es gut sein, dass etwas einfach mit Bildern neu gezeigt oder zum Meditieren verborgen wird.**

AUTOR • PROF. DR. ERNST LASNIK

## Fastentücher

Bereits um das Jahr 1000 wurde erwähnt, dass Bildwerke – besonders das Kruzifix (Darstellung des ans Kreuz genagelten Jesus) – auf den Altären in der Fastenzeit – vom Aschermittwoch bis Mittwoch in der Karwoche – mit einem Tuch verhüllt werden. Somit sollte ein sichtbares Zeichen gesetzt werden, dass die Gottheit Christi während seines Leidens verhüllt ist und auch, dass der Mensch sich durch Sünde aus dem Paradies ausgeschlossen hat.

Das „Fastentuch“ – auch „Hungertuch“ – konnte auch in den Chorbogen der Kirche gehängt werden, von wo man es dann am Mittwoch in der Karwoche bei der Textstelle aus der Leidensgeschichte „und der Vorhang im Tempel zerriss“ langsam herableiten ließ.

## Das Gradner Fastentuch

Auf Initiative des Pfarrgemeinderates von Graden entstand 2011/2012 ein neues „Fastentuch“. Der Auftrag zur Gestaltung wurde an die heimische



Mach's dir  
bequem!  
Lass dir  
diesen Text  
vorlesen



Künstlerin Margarete Arvay vergeben. Sie gestaltete das „Gradner Fastentuch“ auf einem zur Verfügung gestellten „Bahrtuch“ (Tuch, das bei der Aufbahrung und beim Trauerzug über die Totenbahre gebreitet wird).

Das 230 mal 180 cm große Tuch ist in sechzehn Felder unterteilt und stellt 16 Themen aus dem Neuen Testament dar. Margarete Arvay setzt damit die historische Form des sogenannten „Feldertypus“ fort. Die Fastentücher der Gotik und Renaissance waren in die Bildsprache übersetzte „Armenbibeln“, ähnlich der in Felder geteilten Wandmalereien in gotischen Kirchen – also eine Art „Biblischer Bilderbogen“ zur Vorbereitung der nicht lesen und schreiben könnenden ländlichen Bevölkerung auf das hohe Osterfest. Teile einer solchen Wandgestaltung aus der Zeit vor 1400 wurden 1987 (auf Initiative von Pfarrer Karl Lukesch) in der Gradner Pfarrkirche freigelegt.

Margarete Arvay spannt mit ihrer Gestaltung des „Gradner Fastentuches“ so einen Bogen von den gotischen Wandmalereien in unsere heutige Zeit.

## Besichtigung

Das Gradner Fastentuch kann von Aschermittwoch bis Karsamstag in der Pfarrkirche Graden besichtigt werden. So ist das Fastentuch auch während der Kreuzwegandacht der Landjugend am Karfreitag und noch während der Osterspessensegnung zu betrachten. ●

## KOMM IN UNSER TEAM

TEAM ZEILER KATRIN



**VORWERK**

FREITAGS UND SAMSTAGS  
IM WEZ BÄRNACH

STARTE ALS BERATER(IN) ODER  
STARTE ÜBER KOBOLD4YOU

**0664 14 57 681**

KATRIN.ZEILER233@GMAIL.COM

**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen



## "Were you there?" Zeugen einer Passion

Die Firmlinge unseres Seelsorgeraums waren herzlich eingeladen zur Jugendpassion am 15. März 2024 in die Pfarrkirche Stallhofen.

Weitere Termine, jeweils 19:00:

22.03.2024, Stiftskirche Rein

24.03.2024, Pfarrkirche Feldkirchen

### Einige Statements der jugendlichen Schauspieler:innen

**MAGDALENA:** „Ich bin sehr stolz und froh Teil dieser tollen Gemeinschaft zu sein. Unser Ziel ist es vor allem jungen Menschen die Geschichte Jesu näher zu bringen. Meine Liebe zum Theater mit dieser schönen und vor allem wichtigen Botschaft zu verbinden, ist etwas ganz Besonderes für mich!“

**PATRICIA:** „Für mich ist es etwas Besonderes, da es nicht einfach nur ein Theaterstück ist, das wir spielen, sondern eine Botschaft dahintersteckt!“

**LAURA:** „Für mich ist das Mitwirken bei der Jugendpassion deshalb so besonders, weil hier

Figuren beleuchtet werden, die in der großen Passion keinen Platz finden können, ich finde das macht die Passionsgeschichte vor allem für die heutige Zeit noch greifbarer und bedeutsamer!“

**PAUL:** „Ich bin dabei um gemeinsam mit meinen Freunden die Zuschauer zum Staunen und Nachdenken zu bringen!“

**LORENZ:** „Wegen der guten Gemeinschaft mit der es immer Spaß macht zusammen zu sein und weil es immer wieder schön ist die Zuschauer durch unser Spielen zu begeistern und positive Emotionen auszulösen!“

**AURELIAN:** „Ich wirke gern bei der Passion mit, da ich es schön finde bekannte Geschichten in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. Besonders aber gefällt mir heuer, dass ich Johannes schon einmal aus einer anderen Perspektive spielen durfte und so einen guten Einblick in seine Lebensgeschichte bekommen habe.“

### Firmlingsfest

Sa, 16:00 bis 20:30 im Pfarrhof

13. April  
in Voitsberg

20. April  
in Köflach

### Feuer fangen

16:00 Kennenlernen - Firmung

18:00 HL Messe

19:00 Workshops (bitte auch gerne Kuchen mitbringen)



### Jugendreise Toskana 2024

Mit ganztägigem Badeausflug ans Meer

Termin: Freitag, 5.07. bis Mittwoch, 10.07.2024 (Für Jugendliche ab der Firmung),

Infos: Wolfgang Garber 0676 / 8742 6574

## Stimmt diese Rechnung?

$336+22+35+68+97+107+24= 97\ 353,37$

Nein? Du hast recht! Es ist eine Aufzählung der Menschen, die sich heuer für die Sternsingeraktion engagiert haben und wie viel sie gesammelt haben! Kinder+Firmlinge+Jugendliche+Erwachsene+Begleiter:innen+Köch:innen+Organistator:innen=Spenden für Projekte in der Welt. Schaffen wir nächstes Jahr 350 Kinder und € 100.000?



Stallhofner Sternsinger

## Jungscharlager

Miteinander Zeit verbringen und Spaß haben, singen und spielen, beim Lagerfeuer Würstel grillen, sich beim Einschlafen Gruselgeschichten erzählen, ...

All das und noch viel mehr gehört einfach zum Sommer! Darum laden wir auch heuer wieder sehr herzlich zum Jungscharlager ein. Von Samstag, 24. – Freitag, 30. August werden wir in der Jugendherberge Maria Osterwitz zu Gast sein. Anmeldungen dazu liegen ab Anfang Mai im Pfarrhof Voitsberg auf.

Weitere Informationen bei PR Sabine Frei, 0676/8742-6551, [sabine.frei@graz-seckau.at](mailto:sabine.frei@graz-seckau.at) (Auch die Stallhofner und Bärnbacher fahren wieder auf JS-Lager. Infos kommen auf die Homepage und über die Schule!)



An alle Kinder, egal wo du wohnst, such dir einen Termin aus und komm!

Jungschar- oder Ministrant:innentreffen gibt es in:

**Bärnbach:** mit Melanie Freiheim und Team

**Edelschrott:** freitags um 16:00 im Pfarrhof mit Anna Preßler

**Köflach** freitags um 14:00 im Pfarrsaal für Ministrant:innen mit Anna Dampfhofer

**Modriach:** samstags um 15:00 im Sitzungssaal der Gemeinde mit Romana und Julia Streit

**Stallhofen:** mittwochs um 16:00 im Pfarrsaal mit Elisabeth Müller und Stefanie Probst bzw. Minis mit Magdalena Almer

**Voitsberg:** bei Kindernachmittagen im Pfarrhof mit Sabine Frei und Team

Die Treffen sind nicht wöchentlich, bitte frag wegen des genauen Termins nach! Kontaktdaten von allen Gruppenleiterinnen bei Pastoralreferentin Sabine Frei: 0676 / 8742-6551

Alle Kinder aus allen Pfarren sind überall sehr herzlich willkommen!



**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen





PGR: Peter Bramreiter, Bernhard Böhmer, Waltraud Huber, Markus Amreich, Alois Amreich, Dorothea Söls, Andreas Hammer, Rosa Krienzer, Wolfgang Brunner (von links nach rechts)

## Pfarrgemeinde- und Wirtschaftsrat

Wir freuen uns sehr, dass es gelungen ist, bei der Pfarrgemeinderatssitzung am 24. Jänner wieder einen handlungsfähigen Pfarrgemeinde(PGR)- und Wirtschaftsrat (WR) für die Pfarre Stallhofen auf die Beine zu stellen. Auf Basis der alten Wahlvorschläge des Jahres 2022 konnten einige neue bzw. altgediente Mitglieder gewonnen werden. Die Funktionen wurden neu gewählt: Bernhard Böhmer wurde als Vorsitzender bestätigt, als Stellvertreter wurden Wolfgang Brunner und als Schriftführer Peter Bramreiter gewählt.

Weitere PGR-Mitglieder sind Markus Amreich, Andreas Hammer, Waltraud Huber, Hilde Jud, Rosa Krienzer, Dorothea Söls und als Mesner kooptiert Alois Amreich. Dem Wirtschaftsrat bestehend aus Andreas Hammer, Hilde Jud und Rosa Krienzer steht Markus Amreich als Vorsitzender vor. Einige ehrenamtliche Pfarrmitglieder werden das Team bei seinen Aktivitäten unterstützen, wofür wir sehr dankbar sind. Interessierte Pfarrbewohner\*innen, die sich aktiv in unserer Pfarre engagieren wollen, sind jederzeit sehr herzlich willkommen!

### Termine Stallhofen

jeweils um 10:00

**Sa, 09.05.2024**  
Erstkommunion

**Mo, 20.05.2024**  
Firmung

**So, 26.05.2024**

Hl. Messe beim Marktfest

**So, 16.06.2024**

Erstkommunion Södingberg

**So, 26.06.2024**

Pfarrfest

**EINKAUFEN IM WEZ.**

**HIER SIND SIE PUNKTGENAU RICHTIG.**

IHR WESTSTEIRISCHES EINKAUFSZENTRUM · [WWW.WEZ.AT](http://WWW.WEZ.AT)



© Maria Eisner

### Gemeinschaft lebendig leben

Als Alt-Dechant Engelbert Buč 1991 die Seelsorge für unsere Pfarre übernahm, waren wir eine Pfarre mit und doch ohne Priester. Dies war eine Tatsache, die ein Umdenken und Handeln notwendig gemacht hat. Miteinander Kirche und Gemeinschaft lebendig zu leben, gelang uns - gemeinsam Schritt für Schritt und durch die Bereitschaft und Zusammenarbeit vieler. Was undenkbar schien, war bereits nach kurzer Zeit selbstverständlich - zukunftsweisend, wie wir heute wissen, ein kleiner, feiner Pfarrverband mit Köflach. Heute sind wir Teil eines neu gestalteten Seelsorge-raums mit einem aktiven Gradner Pfarrteam, das bemüht ist, unsere Gemeinschaft lebendig zu leben.

Wir freuen uns auf diese Feste in unserer Pfarrgemeinde, zeigen sie doch die Freude an und die Lebendigkeit unserer Gemeinschaft.

• BARBARA REINER

© Georg Hiebler

### Ostern in Graden

Nach der Palmweihe (9:00) lädt das Pfarrteam zum traditionellen Suppen-sonntag!

### Am Karfreitag ...

wird die Leidensgeschichte Jesu im Zuge der Kreuzwegandacht (19:00) von der Landjugend Graden erzählt.

### Am Karsamstag ...

ruhte Jesus im Grab. In unserer Kirche wird das Grabmal Jesu aufgebaut. 7:30 Uhr Feuerweihe. Die Weihe des Feuers und der mitgebrachten Schwämme soll Segen ins Haus bringen und Unheil und Krankheit fernhalten. Osterspeisenseg-nung „Fleischweihe“

### Am Ostersonntag ...

Zum feierlichen Gottesdienst am Os-tersonntag (9:00) nimmt am Grabmal Jesu der Auferstandene seinen Platz ein - bis Christi Himmelfahrt.

### Am Pfingstsonntag und Pfingstmontag ...

50 Tage nach Ostern feiern wir das „Geburtsfest der Kirche“, am Pfingst-sonntag (9:00). Traditionell begehen wir am **Pfingstmontag die Wallfahrt in die Rachau**. Laut Pfarrchronik

scheint diese bereits von 1682 auf. Die Überlieferung berichtet sowohl von einem Gelübde aufgrund der Pest, als auch von einer großen, die Menschen in Not und Existenzangst bringenden Trockenheit.

### Erstkommunion in Graden

Zu Christi Himmelfahrt, 9. Mai 2024 (9:00) werden 10 Kinder ihre erste heilige Kommunion von Kaplan Ioan Ioja erhalten. Durch das aktive Gestalten unserer Religionslehrerin Katja Bäck feiern wir alle zwei Jahre „Erstkom-munion“. So feiern 4 Schüler:innen der 1. und 6 Schüler:innen der 2. Schul-stufe gemeinsam mit ihren Familien, Schulkolleg:innen und Dorfbewoh-ner:n ihr Fest.

### Firmung in Graden

Auf Wunsch der Eltern findet wie-der eine Firmung in Graden statt. Am 2. Juni 2024 (10:00) empfangen 7 Jug-endlichke von HR DDr. MMag. Martin Schmiedbauer das Heilige Sakrament der Firmung.

**Wir freuen uns auf diese Feste in un-serer Pfarrgemeinde, zeigen sie doch die Freude an und die Lebendigkeit unserer Gemeinschaft.**



Landjugend-Kreuzweg 2023



Erstkommunionkinder 2024



Firmlinge 2024



© Agathon Koren

### Pfarrkindergarten

Da die Pfarre nicht in der Lage ist, weiterhin die Abgangskosten zu übernehmen, stand zuletzt eine Schließung im Raum. Jetzt können wir Entwarnung geben: Die Stadtgemeinde übernimmt den Kindergarten am bisherigen Standort ab 1. September 2024, der „Charakter eines Pfarrkindergartens“ soll weitgehend erhalten bleiben. Anmeldungen für das kommende Schuljahr sind im Pfarrkindergarten möglich.

## KÖFLACH

Bürgermeister Helmut Linhart: „Als Gemeinde erachten wir es als unsere Pflicht, eine alteingesessene und gut funktionierende Einrichtung wie den Pfarrkindergarten zu erhalten“.

Nach mehr als 40 Jahren als Leiterin unseres Pfarrkindergartens wird „Tante Eva“ Plos ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Wir werden uns bei ihr für ihren großartigen Dienst im Rahmen der Sonntagsmesse am 30. Juni um 10:15 Uhr bedanken.

## KÖFLACH

Lied des Pfarrkindergartens!  
Hör es dir an!



### Servus TV

Am 18. Februar wurde die Sonntagsmesse von ServusTV live aus der Stadtpfarrkirche Köflach gesendet. Ein herzliches Danke allen, die eine würdige Feier und zugleich österreichweit Werbung für unsere Stadt ermöglicht haben: Für die musikalische Gestaltung Fritz Batiza, Svetlana Hübler, Maria Neumann, der Sing- und Spielgruppe Köflach unter der Leitung von Krista Mürzl und Eva Plos mit dem Pfarrkindergarten, dem Mesner-Team, den Lektorinnen, Anna Dampfhofer mit den Minis und allen, die zu einer gelungenen „Fernsehmesse“ beigetragen haben. Im Anschluss luden die Eltern des Pfarrkindergartens zu einer Agape ein.



### Geburstag Anna Dampfhofer

14 Buben und Mädchen sind es, die derzeit mit großer Begeisterung ihren Dienst als Ministranten in der Pfarre Köflach versehen. Zu verdanken ist diese rekordverdächtige Zahl in erster Linie Anna Dampfhofer, die sich seit Jahren für die „Minis“ in unserer Pfarre engagiert.

Zu ihrem 70. Geburtstag am 21. Jänner gratulierten und dankten ihr im Namen der Pfarre Kaplan Ioan Ioja und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Robert Raudner.



© Agathon Koren



© Agathon Koren



© Agathon Koren

### Erstkommunion Vorstellungsgottesdienst

Mit einem feierlichen Vorstellungsgottesdienst starteten die Kinder der 2. Klassen der Köflacher Volksschule ihre „offizielle“ Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion, das wir am 15. Juni um 9:00 und 11:00 feiern werden. Ein besonderer Dank gilt den Tischmüttern, die die Mädchen und Buben in den nächsten Monaten begleiten werden!

IHR PARTNER  
für  
**GASTRO  
TECHNIK**

GASTROTECHNIK



www.mayway.eu

QUALITÄT DIE ÜBERZEUGT  
PREISE DIE BEGEISTERN

SUPERSTORES IN IHRER NÄHE:  
STEIERMARK • NIEDERÖSTERREICH • SALZBURG  
TIROL • KÄRNTEN • DEUTSCHLAND • SLOWENIEN

☎ 0810 100 180    ✉ info@mayway.eu



Vernissage, Marko Lantos und Purple Sitner



Vernissage Göttliches Griechenland, in der Ganggalerie



Ikonenmalkurs, mit Unterstützung und meditativ



Austausch mit Bürgermeistern des Bezirks



Karl Mayer, vor der Kamera



Adventfeier, kfb Stallhofen



Maria Lichtmess, Aloisia Raudner und Eva Schmid bitten um Kerzenspenden in Köflach



Vaterunser mit Erstkommunionkindern, in Voitsberg



Herstellung von Wachsblumen durch die kfb Kainach zum Schmücken von Bildstöcken und Marterln

# DA SCHAU HER!



Vorstellgottesdienst der Maria Lankowitzer Erstkommunionkinder, Köflach



Ökumenischer Gottesdienst, mit Pfarrer Gabriel Leghezeu (rumänisch orthodox), Kaplan Prince Mathew und Pfarrer Gerald Krempl (röm. kath.), Lektorin Ines Tobisch (altkatholisch), Pfarrer Robert Eberhart (evangelisch)



Kaplan Ioan Ioja feierte seinen 40. Geburtstag



Sternsinger Graden vor der Krippe



Kabarett mit den Menopausen, herzlich gelacht haben auch Bürgermeister Bernd Osprian und Vizebgm Kurt Christof mit Organisatorin Mathilde Christof



Erstkommunion Vorstell GD, in Köflach

Mach's dir bequem!  
Lass dir diesen Text vorlesen



© Marko Lantos

## Ostermontag - Emmausgang

Der Ostermontag hat für Christ:innen auf der ganzen Welt eine besondere Bedeutung, denn sie begeben sich am frühen Morgen auf die Spuren der Emmausjünger. Diese geschätzte Tradition hat ihre Wurzeln in den Berichten des Evangeliums. So beschreibt der Evangelist Lukas unter 24,13-35 von der verwandelnden Begegnung zwischen Jesus und zwei seiner Jünger auf dem Weg nach Emmaus.

Die Jünger erlebten auf ihrem Weg der Trauer und Verwirrung nach der Kreuzigung Jesu eine göttliche Offenbarung, die ihr Leben für immer veränderte. Wenn Christ:innen am Ostermontag sich auf den Weg machen, wird die spirituelle Bedeutung des

Emmausgangs zu einer tiefgreifenden Reflexion über die Themen Glaube, Hoffnung und die verwandelnde Kraft der Begegnung mit dem auferstandenen Christus.

Das gemeinsame Gehen am frühen Morgen symbolisiert ein geistiges Erwachen und spiegelt die erste Begegnung der Jünger

mit dem auferstandenen Jesus wider. Im Licht der Morgendämmerung begeben sich die Teilnehmer:innen auf eine symbolische Reise von der Dunkelheit zum Licht, die die transformative Natur des Glaubens und der Auferstehung darstellt. Der Weg, den sie

„Eine symbolische Reise von der Dunkelheit zum Licht.“

beschreiten, wird zu einer metaphorischen Straße nach Emmaus, auf der die Gläubigen der Quelle ihres spirituellen Lebens nachspüren. Der Emmausgang ist auch ein gemeinschaftlicher Ausdruck des Glaubens, der Solidarität und der gemeinsamen geistlichen Erfahrung. Wenn die Teilnehmer:innen in den Fußstapfen der Emmausjünger wandeln, Gedanken austauschen und gemeinsam beten, wird das Band zwischen den Gläubigen gestärkt und erinnert an die Begleitung der Jünger durch Jesus auf ihrem Weg. Im Grunde ist der Emmausgang am Ostermontag nicht nur eine Nachstellung eines biblischen Ereignisses, sondern eine geistliche Reise, die Menschen dazu einlädt, dem auferstandenen Christus in ihrem eigenen Leben zu begegnen.

• KARINA PREISS-LANDL



Auf den Voitsberger Schlossberg zieht es alljährlich dutzende Menschen, die das Naturerlebnis Sonnenaufgang mit der Auferstehung Jesu verbinden.



### Seniorenachmittage

Zu den Seniorenachmittagen von 14:00 – 16:00 Uhr im Pfarrsaal der Pfarre Voitsberg laden wir sehr herzlich ein.

Do, 25.04.2024

**Beamte der Polizeiinspektion Köflach sind bei uns zu Gast!** Sie beantworten Fragen zum Thema Sicherheit: Wie können wir uns zuhause, am Telefon und im Internet gut vor Kriminalität schützen?

Do, 23.05.2024

„Gute Laune Spaziergang“ Wir gehen eine kleine, gemütliche und einfache Runde spazieren. Zeit zum Tratschen, Nachdenken und die Seele baumeln lassen. Zum Abschluss Kaffee und Kuchen im Pfarrhof.

Do, 20.06.2024

**Die heißen Sommerwochen liegen vor uns.** Die Community Nurses Eva Maria Unger und Bettina Stangl geben uns Tipps, wie wir gesund die Hitze bewältigen können.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf interessante, schöne und gemütliche Nachmittage! Eine Anmeldung zu den Seniorenachmittagen ist nicht erforderlich. Informationen bei PR Sabine Frei 0676 / 8742-6551.**



Mach's dir bequem!  
Lass dir diesen Text vorlesen



### Dank- und Segensfeier für kranke und ältere Menschen

Wir laden dazu am Samstag, 20. April herzlichst ein.

#### Programm:

Ab 13:30 Uhr Beichtgelegenheit in der Josefskirche. 14:00 Uhr Hl. Messe mit Spendung der Krankensalbung. Anschließend gemütliches Zusammensein bei Kaffee, Wein und Kuchen im Pfarrsaal der Pfarre Voitsberg. Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung: In der Pfarrkanzlei: 03142 / 22354 oder bei PR Sabine Frei: 0676 / 8742-6551. Wenn Sie eine Fahrgelegenheit brauchen, können wir Sie gerne von zuhause abholen und nach der Feier wieder nach Hause bringen! Bitte dafür ebenfalls um Anmeldung unter den oben genannten Telefonnummern.

**Auf einen schönen und gemütlichen Nachmittag freut sich das Team der Seniorenpastoral der Pfarre Voitsberg!**



PETER KONRAD

GEBRÜDER KONRAD Gesellschaft m.b.H.  
Forstdienstleistungen · Gewerbepark 3 · A-8564 Krottendorf  
Tel.: +43 3143/20 517 · Fax: DW 12 · Mobil: +43 664/38 19 122  
p.konrad@konrad-forst.com · www.konrad-forst.com

© Sabine Frei



## Bei sich sein und Kontemplation

Kontemplatives Gebet nach P. Franz Jalics SJ

AUTOR • SABINE NEUMANN

„Gottes bedingungslose Liebe gilt mir ganz persönlich, schließt aber nichts und niemanden aus“. Damit ist die Frage aufgeworfen: „Wie ist diese Zusage in unserem Leben erfahrbar, wie wird sie in unserem Alltag, in unseren Beziehungen Realität?“

Vielleicht sind wir dabei auch eingeladen, unseren „Blick“ ein wenig zu weiten.

Jesus spricht vom Reich Gottes, das mitten unter uns oder auch in uns ist. Damit ist eine Zugewandtheit zu Welt und Mensch gemeint, die aus dem Herzen kommt und die eine bewusste Wahrnehmung unserer „Jas“ oder „Neins“ zur Wirklichkeit erfordert.

Der Alltag stellt uns fast pausenlos die Frage, ob wir zu ihm ja oder nein sagen. Meistens ist auch unsere Antwort darauf, mit anderen Menschen und den Beziehungen, die wir zu ihnen haben, verbunden.

Um also dieser „Zugewandtheit des Herzens“ gerecht zu werden ist es notwendig, zuerst unsere Beziehung zu

uns selbst genauer zu betrachten. Wo wir zu uns „Ja“ sagen und wo „Nein“. Pater Jalics sagt: „Wenn wir uns selbst nicht lieben, woher sollen wir die Liebe zu unseren Mitmenschen nehmen? Wir haben nur ein Herz“. Selbstliebe ist also der Schlüssel zur Nächstenliebe und Du-Bezogenheit. Unsere fehlende Selbstliebe spiegelt sich in den zwischenmenschlichen Beziehungen. Wir sehen den „Splitter“ im Auge des anderen, aber den „Balken“ in unserem nicht. (MT 7,3-5)

Gott hat sein absolutes, bedingungsloses „Ja“ zu uns gesprochen. So dürfen auch wir es zu uns sprechen. Das Mitgefühl Jesu Christi mit anderen – sogar im eigenen Leiden – zeigt, dass geglücktes Leben nur gelingt, wenn uns auch das Wohlergehen anderer wichtig ist.

„Was hat all das mit dem Kontemplativen Gebet zu tun?“ fragen wir. Das Kontemplative Gebet lehrt uns zu hören. Auf Gott und damit auf die Menschen. Denn die Beziehungen

zwischen uns und Gott laufen immer parallel. Wir bleiben nicht auf unser kleines Ich bezogen, sondern öffnen uns für eine Begegnung. In der Meditationszeit antworten wir auf unsere Wahrnehmungen mit einem stillen „Mich-selbst-so-da-sein-lassen“, wie wir sind. Wir wenden uns mit Allem Gott zu. Wir antworten wohlwollend und friedvoll, auf das was sich zeigt und übernehmen gleichzeitig damit Verantwortung dafür. Durch diese bedingungslose Liebe lernen wir, eine Antwort zu geben, die dem Leben dient.

Interessierte aus der Pfarre Ligist haben sich in den letzten Wochen darauf eingelassen. An 8 Abenden zu je 1 ½ Stunden lernten sie die Grundschriffe kennen und diese zu üben.

Info unter: [s.neumann@t-soft.at](mailto:s.neumann@t-soft.at)  
0664 / 8933148

## Der Kirchhof

„Der Kirchhof“ ist ein Projekt der gesamten Pfarrgemeinde von Ligist und Krottendorf-Gaisfeld. Dieser soll in Zukunft allen Personen der Pfarre für die unterschiedlichsten Veranstaltungen zur Verfügung stehen. Ob Kino, Theater, Hochzeit oder Geburtstagsfeier, dieses gemeinsame Bauprojekt bietet vielen Veranstaltungen Platz.

So ein großes und umfangreiches Projekt ist allerdings auch kostenaufwändig, gerade deshalb entschied sich das pastorale Pfarrteam, die Entkernung des Gebäudes, sowie auch die Entsorgung der Einrichtung selbst zu stemmen.

Im Jahre 1953 wurde das Gebäude von unseren Eltern und Großeltern mit viel Engagement, Ehrenamtlichkeit und Herzblut für die Allgemeinheit gebaut. Jetzt liegt es wieder an der Pfarrbevölkerung etwas Besonderes daraus zu machen.

„Sei auch du dabei“ war das Motto der großartigen Entrümpelungs- und Entkernungsaktion des ehemaligen Ligister Pfarrheims und Polsterkinos. Mit dieser Aktion haben über 90 freiwillige und tatkräftige Helfer, den Startschuss für unser gemeinsames Bauprojekt „der Kirchhof“ gegeben.

An drei Samstagvormittagen wurde fleißig entrümpelt und abgebaut. 60.000 kg Holz, 7.000 kg Metall, 4.000 kg Sperrmüll, 500 kg Elektroschrott, 10 Big Bag Steinwolle, insgesamt 450 freiwillige und ehrenamtliche Arbeitsstunden sind das großartige Ergebnis dieser Aktion.

Das pastorale Pfarrteam bedankt sich herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die uns mit Arbeitskraft, Gulaschsuppe, Kuchen, Gebäck, Pizza, Wurstsemmeln, Mehlspeisen, Wein und Säften unterstützt haben. Ein herzliches Vergelt's Gott! • ANDREAS HERBST



© Karin Mauser



Floristik - Staudenvielfalt - Gärtnerei

8152 Stallhofen • Bernau 48 • Tel 03142 23 4 34 • [www.plettig.at](http://www.plettig.at)

Hitzendorf • Krottendorf • Lieboch • Seiersberg • Stallhofen • Straßgang • WEZ Bärnbach



Mehr Fotos zum Kirchhof! Findest du hier





## Der Emmausgang

Es gibt viele Zweifelnde und Suchende unter uns, denen ein Vorbild genommen wurde oder verloren gegangen ist. Auch Hilfe- und Trostsuchende, die durch schwere Lebensabschnitte gehen müssen, benötigen Halt in ihrer Situation. Es berichtet uns die Bibel über 2 Jünger Jesu, welche die Ereignisse um den Tod des Heilands sehr betroffen machten. So ist der Mann, der den Leuten Hoffnung und Trost gegeben hat, zu Tode gebracht worden. Sogar das letzte sichtbare Zeichen – der Leichnam Jesu – ist nicht mehr auffindbar.

In dieser sehr bedrückenden Situation gesellt sich ein vermeintlich Fremder zu ihnen und beginnt über den Sinn der Schrift zu reden. Und er gibt ihnen eine Perspektive für ihr weiteres Leben.

Jedes einzelne Gespräch mit Menschen kann Trost spendend, Erklärung oder Sinn gebend sein. Eingebettet im christlichen Glauben erhalten diese Gespräche nochmals mehr Wert. Denn die christliche Lehre hat tröstende, motivierende und strebsame Elemente, die erst durch das Reden miteinander in einem neuen Licht erscheinen.

Um dieses biblische Ereignis zu einem zeitgemäßen Erlebnis zu machen, wurde auf Initiative der Geschwister Murgg ein Emmausgang am Ostermontag ins Leben gerufen.



**Brannte uns nicht das Herz in der Brust, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schrift erschloss?**

LK 24, 32



Gestartet wird dieser Pilgerweg am Ostermontag um 08:30 Uhr bei der Walcher Kapelle in Gallmannsegg. Betend und bei guten Gesprächen führt der 2-stündige Weg zur Kirche zum Hl. Wasser, wo mit der Feier einer Hl. Messe der Emmausgang endet.

© Reinhard Hiebler



**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen



Jedem teilnehmenden Pilger wird als sichtbares Zeichen ein Wanderstab überreicht.

Die Kirche zum Hl. Wasser ist eine Filialkirche der Pfarre Kainach und wird nicht nur von der Kainacher Pfarrbevölkerung für religiöse Feierlichkeiten genutzt.

Der Augustinibrunnen, der der Legende nach heilende Wirkung bei Augenerkrankungen haben soll, liegt in unmittelbarer Nähe der kleinen Kirche. Die benachbarten Pfarren nutzen das Kleinod für Pilgerreisen, Familienfeiern, Hochzeiten und Taufen. Die Pfarre Kainach bietet jährlich an fünf Tagen Messen in der Kirche an: Ostermontag um 11:30 Uhr, Pfingstmontag um 11:30 Uhr, Maria Himmelfahrt (15. August) um 11:30 Uhr mit Kräutersegnung, Augustinisonntag (letzter Sonntag im August) um 11:30 Uhr und die Haltermesse (Ende September) um 11:30 Uhr. Es besteht auch die Möglichkeit beim angrenzenden Wirt (0664/73497364), am besten nach Voranmeldung, zu speisen und Getränke zu konsumieren.

© Reinhard Hiebler

## Altspeisefettentsorgung

„Vom Abfall zur Energie“



Altes Speisefett in Voitsberg rund um die Uhr entsorgen

www.muenzer.at

### Termine

**Pfarr-Café**  
Sonntag, 28. April 2024 nach dem Gottesdienst im Pfarrhof

**Muttertag**  
Sonntag, 12. Mai 2024 Präsent an alle anwesenden Mütter vom PGR

**Vatertag**  
Sonntag, 09. Juni 2024 Präsent an alle anwesenden Väter vom PGR

**Pfarrwallfahrt**  
Samstag, 22. Juni 2024 in die Radmer und Eisenerz mit Pfarrer Anton Reinprecht

Messmeinungen werden bei den Verlautbarungen, beim Gottesdienst vorgelesen, im Schaukasten ausgehängt, als Infoblatt in der Kirche aufgelegt und unter diesem QR-Code aktuell gehalten.

**Schau online!**  
wöchentlich aktuelle Messmeinungen & Gottesdienststörungen





David  
Fähnrich

## Unsere Firmlinge

Unsere Firmlinge feiern mit der Pfarrgemeinde:

**Sa, 30.03.2024 um 19:00**

Osternachtsandacht mit Segnung der Osterkerze

**Mo, 01.04.2024**

Ostermontag: Emmaus-Gang nach St. Hemma

**So, 21.04.2024 um 08:30**

Hl. Messe und anschl. Pfarrcafé

**So, 26.05.2024 um 10:00**

Firmung



Felix  
Lenhard



Jonathan  
Lutterschmidt



Maximilian  
Zagler



Luis  
Tieber



Viktoria  
Pressler



Viktoria  
Niesenbacher



Elias  
Veit



Jonas  
Fuchs



Martin  
Strommer

## Wir sagen Dankeschön!

Für das Engagement und die Unterstützung bedanken wir uns bei:

Gerald Reichnach für das Aufstellen seiner wunderschönen selbstgebauten Krippe in der Pfarrkirche

Christine Wiedner für das Binden des großen Adventkranzes

Familie Nebel Günther und Gspurning Horst für den wunderschönen Christbaum

Doris Kalcher und Margret Gspurning für das Schmücken

Zilli Wagner für das regelmäßige Reinigen und Schmücken der Kirche

Angelika Holzer für die schöne Gestaltung der Kinderkrippenfeier

Hansi Kudrhalt fürs tägliche Zusperrren der Kirche

Nadja Skupa für die Organisation der Sternsinger Aktion, den Kindern, Begleitern und der Pfarrbevölkerung für die freundliche Aufnahme und die Spenden von € 2.177,50

Wir freuen uns, dass seit 1. November Silvy Winkler, unsere ehm. Postlerin, im Pfarrhaus eingezogen ist. Bedanken uns, dass sie tatkräftig mithilft und sich ins Pfarrleben einbringt. Wir wünschen ihr noch viele schöne Stunden in ihrem neuen Zuhause



© Margret Gspurning

## Geburtstagsgratulationen

**Jänner – März 2024**

Dorothea Theißl	75 Jahre
Franz Brunner	97 Jahre
Maria Nestler	86 Jahre
Heribert Jauk	75 Jahre
Dorothea Wiener	75 Jahre
Johann Kalcher	88 Jahre
Josefa Pucker	101 Jahre

## Termine

**So, 07.04.2024 um 08:30**

Messe mit anschließendem Frühlingsingen des Wöllmißberger Singkreises

**So, 21.04.2024 um 08:30**

Messe mit anschließendem Pfarr-Café gestaltet von den Firmlingen

**So, 05.05.2024 um 08:30**

Florianisonntag

**So, 02.06.2024 um 08:30**

Erstkommunion in St. Martin a. W.

**So, 16.06.2024 um 08:30**

Gedenkgottesdienst Wilhelm Christof mit anschließendem Kulturprogramm wie Kirchen-/Museumsführung bei Schönwetter Gedenkwanderung zum Anton-Wildgans-Denkmal.

**So, 14.07.2024 um 10:00**

Pfarrfest



Lass es dir vorlesen!  
Und hör zusätzlich einen Ostertext von Margret Gspurning





### Außergewöhnliches Himmelszeichen

„Und Gott sprach: Das ist das Zeichen des Bundes, den ich stifte zwischen mir und euch und den lebendigen Wesen bei euch für alle kommenden Generationen: Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Bundeszeichen sein zwischen mir und der Erde.“ (Gen 9, 12f). Am Samstag, 23. Dezember 2023, wurden wir in Piber nach der Feier der RORATE-MESSE mit einem außergewöhnlichen „Himmelszeichen“ beschenkt: Die Feier der Eucharistie in der Kirche, das Vermächtnis Jesu im Neuen und Ewigen Bund, wurde vom alttestamentlichen Bundeszeichen Gottes für Noah atmosphärisch überhöht und weitergeführt! Herzlichen Dank an DI. Uli Hofer für das beeindruckende Foto!

### Pfarre Piber und Stadtgemeinde Köflach laden als Veranstalter zum nächsterlichen Klang-Ereignis nach Piber ein

Mit einer „Venezianischen Vesper“, wie sie im Markusdom von Venedig Anfang des 17. Jh. erklingen war, bringt das Vokalensemble CAPPELLA NOVA GRAZ am Samstag, 20. April 2024 mit Beginn um 18 Uhr große Geistliche Musik in unsere St. Andreaskirche zu Piber. Für die Freunde der MUSICA SACRA in PIBER wird mit diesem Jubiläumskonzert zum 40-jährigen Bestehen des renommierten Vokalensembles unter der Leitung seines Gründers Otto KARGL ein hochkarätiges kirchenmusikalisches Klangereignis zu erleben sein. Die einzigartige Raumakustik der Pfarrkirche Piber wird dabei auch den Klang unserer VONBANK-Orgel erstrahlen lassen, wenn Ludwig LUSSER, Domorganist von St. Pölten, „alle Register“ ziehen wird!

Es empfiehlt sich, rechtzeitig Karten (€35,-/€25,-) entweder telefonisch (0664 3576 166) oder per eMail (office@pfarre-piber.at) zu reservieren. Bitte beachten: Reservierte Karten können nur am Konzerttag, 20.04. ab 17Uhr bei der **Abendkassa** abgeholt und dort bezahlt werden!

### Die Sieben Gaben des heiligen Geistes

Sein Bild „PFINGSTEN“ hat der Weststeirische Künstler Toni HAFNER 1989 zum Ereignis der Sendung des Heiligen Geistes, das wir am Pfingstfest feiern, für den Andachtsraum der BHAK/BHAS Voitsberg gestaltet. Nach dem jüngsten Umbau der Schule wurde dieses großartige Bild der Pfarrkirche Piber anvertraut und leuchtet nunmehr von der Wand neben unserer Orgel. Dazu passt ein Ausspruch des Barockdichters Angelus Silesius: „Gott ist ein Organist, wir sind das Orgelwerk, Sein Geist bläst jedem ein und gibt zum Ton die Stärk.“



© Fuchs

**Mach's dir bequem!**  
Lass dir diesen Text vorlesen



### BEX Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung

**Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b 8570 Voitsberg**

Sabine Wagner  
Mo und Fr von 8:00 – 12:00, nach telefonischer Voranmeldung! 0676 / 880158272 oder per mail: sabine.wagner@caritas-steiermark.at

### Caritas Haussammlung 2024 – „Weil jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist“

**Caritas & Du**  
Wir helfen.

Von März bis Mai organisiert die Caritas die traditionelle Haussammlung in der Steiermark, bei der hunderte freiwillige Haussammler\*innen, darunter auch in vielen Pfarren des Seelsorgeraumes Voitsberg, aktiv sind. Diese engagierten Menschen setzen ein Zeichen gegen Armut und bitten um finanzielle Unterstützung für bedürftige Menschen in der Steiermark. Die Haussammlung unterstützt Menschen wie Armin, Indira, Markus und Carina, und Ihre Spende ermöglicht konkrete Hilfeleistungen.

- Beratung und finanzielle Unterstützung für Menschen in akuter Not,
- eine warme Mahlzeit im Marienstüberl,
- Zuflucht und Hilfe für Kinder und deren Mütter in Notsituationen,
- und viele weitere Hilfsangebote der Caritas Steiermark

Auch in Voitsberg gibt es die Caritas Beratungsstelle zur Existenzsicherung seit vielen Jahren als Anlaufstelle für Menschen in Not im Bezirk Voitsberg. Im Vorjahr wurden knapp 300 Haushalte im Bezirk unterstützt, mit Beratungsgesprächen, Zuzahlungen zu Miet- oder Betriebskosten, Lebensmittelpaketen oder Gutscheinen. Helfen wir zusammen, damit jeder Schritt gegen Armut ein Fortschritt ist!

**Großen Dank an alle Unterstützerinnen und Unterstützer!**

### Solisuppe

**Jeden 1. Mittwoch im Monat**  
Von 12:12 bis 13:13 im Pfarrhof Voitsberg

Alle sind herzlich eingeladen!  
Solidaritätsbeitrag €1,20

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Essen!

### Repair Café Voitsberg spendet für Menschen in Not

Am 18. Januar 2024 trafen sich die ehrenamtlichen Helfer des Repair Cafés Voitsberg, um die im Vorjahr gesammelten 1500,- Euro an Sabine Wagner von der Caritas Beratung zur Existenzsicherung Voitsberg zu übergeben. Die Spenden ermöglichen Hilfe für Menschen in existenziellen Notlagen im Bezirk Voitsberg.

Auch 2024 findet das Repair Café an sechs Samstagen von 8 bis 12 Uhr im Haus des Lebens in Voitsberg statt. Unter dem Motto "Reparieren statt Wegwerfen" versuchen freiwillige Helfer gemeinsam mit den Besitzern, Alltagsgegenstände, PCs und elektronische Geräte wieder funktionsfähig zu machen. Juwelier Gressl – Köflach wird die Kuchen und Mehlspeisen für alle Termine im Jahr 2024 finanzieren, die von Alpenbrot Jechart gebacken werden.

**Die Nächsten Termine sind am 27.04. und 22.06. von 8:00 bis 12:00 im Haus des Lebens in Voitsberg.**  
Infos: 0676 / 880158562

### Kleiderladen (Second Hand)

**Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 a 8570 Voitsberg**

**Neue Öffnungszeiten**  
Montag bis Freitag von 09:00-12:00 und  
Mittwoch zusätzlich von 15:00-17:00

  
BESTATTUNG VOITSBERG

**Wir beraten professionell und einfühlsam.**



Foto: Rusk

  
STADTWERKE VOITSBERG



Mach's dir bequem!  
Lass es dir vorlesen



### Männerberatung im Haus des Lebens

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg



Seit einem Jahr ist die Männerberatung in Voitsberg etabliert, mit Mag. (FH) Stefan Pawlata als neuem Sozialarbeiter. Unter der Telefonnummer 0316 / 831414 können montags oder dienstags Termine im Haus des Lebens, Conrad von Hötzendorfstraße 25b vereinbart werden. Das kostenlose Angebot für Männer ab 16 Jahren in verschiedenen Lebenssituationen umfasst anonyme, vertrauliche psychosoziale Unterstützung.

Diese beinhaltet Gesprächs- und Reflexionsmöglichkeiten zur konstruktiven Krisenbewältigung, Suizidprävention, Entwicklung neuer Lebensperspektiven und Deeskalation in Scheidungs- und Sorgerechtskonflikten. Zusätzlich werden Anti-Gewalt-Trainings als Präventionsmaßnahme für häusliche Gewalt angeboten.

Information und Terminvereinbarung: 0316 / 831414 oder [beratung@maennerberatung.at](mailto:beratung@maennerberatung.at)

Sabine Spari (Haus des Lebens), Stefan Pawlata (Männerberatung), Waltraud Böhmer (Haus des Lebens)

### Pflegedrehscheibe Voitsberg

Conrad-von-Hötzendorf-Straße 25 b  
8570 Voitsberg

Die Pflegedrehscheibe ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige. Im Bezirk Voitsberg stehen zwei diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen für Beratung und Information zur Verfügung. Ziel ist es, die beste Art der Betreuung für die Betroffenen zu finden und über verschiedene Formen der Unterstützung und der Entlastung zu informieren. Das kostenlose Service kann in einem persönlichen Gespräch, bei einem Hausbesuch oder einem Telefonat in Anspruch genommen werden.

**Kontakt:**  
Pflegedrehscheibe Voitsberg  
DGKP Fährnrich Alexandra  
DGKP Lebic Birgit  
[pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at](mailto:pflegedrehscheibe-vo@stmk.gv.at)  
0316 / 877 7482

**Beratungen:**  
Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag  
jeweils von 09:00 - 12:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung

### Trauercafé

Pfarrhof Voitsberg

Wir bieten eine Gesprächsmöglichkeit für Trauernde jeweils am 1. Dienstag des Monats von 18.00 bis 19.00 Uhr.  
**Herzliche Einladung dazu!**



KAROSSERIELACKIER- & KAROSSERIEBAUMEISTERBETRIEB

MALERMEISTERBETRIEB

ARBEITSBÜHNENVERMIETUNG



8564 Krottendorf • Gewerbepark 2 • Tel.: 03143-20 900  
e-mail: [office@jost.co.at](mailto:office@jost.co.at) • internet: [www.jost.co.at](http://www.jost.co.at)

### Kinder- und Jugend-Kreuzweg

**Kinder**  
Fr, 22.03.2024 um 15:00  
Voitsberg (Michaelskirche)

Fr, 29.03.2024 um 15:00  
Hirschegg  
Stallhofen

**Jugend**  
Fr, 22.03.2024 um 19:00  
Geistthal

Fr, 29.03.2024 um 19:00  
Graden

### Palmsonntag mit Palmweihe und Hl. Messe

Sa, 23.03.2024  
17:00 Gradnerkapelle, Rosental  
18:00 Dorfkapelle, Södingberg

### So, 24.03.2024

- 08:30 Mooskirchen  
Ligist  
Maria Lankowitz  
St. Martin a. W.
- 08:45 Hirschegg  
Kainach  
St. Johann o. H.
- 09:00 Graden  
Piber
- 09:30 Mooskirchen
- 10:00 Bärnbach  
Edelschrott  
Geistthal  
Pichling/Köflach (WGF)  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Modriach
- 11:30 Salla
- 16:00 Hl. Berg

### Gründonnerstag

- Do, 28.03.2024
- 08:00 Maria Lankowitz Trauermette
- 17:00 Hl. Berg
- 17:00 Ligist Anbetungsstunde
- 18:00 Edelschrott  
Geistthal (WGF)  
Köflach  
Ligist  
Maria Lankowitz  
Pack  
Salla  
Stallhofen  
Voitsberg
- 18:30 Mooskirchen
- 19:00 Bärnbach  
Modriach  
Piber  
St. Johann o. H.

### Karfreitag

- Fr, 29.03.2024
- Kreuzweg
- 08:00 Maria Lankowitz
- 14:00 Ligist
- 14:30 Pack
- 15:00 Kainach
- Karfreitagsliturgie
- 15:00 Bärnbach  
Geistthal  
Hl. Berg  
Köflach  
Ligist  
Maria Lankowitz  
Pack  
Salla  
St. Martin a. W.  
Voitsberg  
Mooskirchen  
St. Johann o. H.
- 18:00 Stallhofen
- 19:00 Graden Jugendkreuzweg  
Kainach (WGF)  
Piber  
St. Johann o. H.

### Karsamstag - Osternacht

- Sa, 30.03.2024
- Feuersegnung
- 07:00 Edelschrott  
Ligist  
Maria Lankowitz  
Salla  
Stallhofen  
Kainach  
Pack  
St. Johann o. H.
- 07:30 Graden  
Hirschegg
- 07:50 Mooskirchen
- 08:00 Modriach  
St. Martin a. W.

### Anbetung beim Hl. Grab

- 08:00 Maria Lankowitz  
Mooskirchen
- 09:00 Stallhofen
- 15:30 Maria Lankowitz
- 18:30 Ligist
- Osternachtfeier
- 18:00 Salla
- 19:00 Kainach  
Hirschegg  
Modriach (WGF)  
Pack  
Piber  
St. Martin a. W. (WGF)
- 19:30 Edelschrott  
Geistthal  
Ligist  
Mooskirchen  
St. Johann o. H.
- 20:00 Köflach  
Maria Lankowitz  
Stallhofen  
Voitsberg

### Ostersonntag - Hochfest der Auferstehung des Herrn

- So, 31.03.2024
- Achtung Sommer-Zeitumstellung!
- 04:00 Hl. Berg
- 08:00 Mooskirchen
- 08:30 Geistthal  
Ligist, Auferstehungsprozession  
Maria Lankowitz  
Pichling/Köflach  
St. Martin a. W., Auferstehungsprozession  
Voitsberg, Heiligenblut-Kirche
- 08:45 Hirschegg  
Kainach
- 09:00 Graden  
Piber  
St. Johann o. H.
- 10:00 Bärnbach  
Edelschrott  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg
- 10:15 Köflach  
Pack
- 10:30 Modriach
- 11:30 Salla
- 16:00 Hl. Berg
- 18:00 Maria Lankowitz

### Ostermontag

- Mo, 1. Apr. 2024
- Emmausgang
- 05:00 Voitsberg - Schlossberg
- 06:00 Maria Lankowitz
- 06:30 Edelschrott - St. Hemma
- 08:30 Walcher Kapelle, Gallmannsegg - Hl. Wasser
- Hl. Messe
- 08:30 Geistthal  
Ligist  
Maria Lankowitz
- 09:00 Mooskirchen  
St. Johann o. H.
- 10:00 St. Johann am Kirchberg  
St. Hemma  
Södingberg  
Voitsberg
- 10:15 Pack
- 11:30 Hl. Wasser, Kainach  
Salla
- 16:00 Hl. Berg

07.06.24  
Lange Nacht der Kirchen

**Osterspeisensegnung**  
Karsamstag  
Sa, 30.03.2024

- Bärnbach**  
10:15 Seniorenheim Vorplatz  
11:00 Pfarrkirche  
11:40 Korser  
12:00 Pfarrkirche  
12:50 Binder-Schrapf  
13:10 Schirgi-Großsorger  
13:35 Jausnerkreuz-Hochtregist  
14:00 Stindlbauer-Kapelle  
14:20 Schloss Alt-Kainach  
14:50 Peter Leitner Sdlg-Kapelle  
15:15 Pfarrkirche

- Edelschrott**  
08:00 Langmann vlg. Blümelhans  
08:30 Arzberger, Steringkapelle  
09:00 Lukaseder  
09:30 Lenz, Hömerkreuz  
10:00 Ströberne Brücke  
10:30 Gödl, Marcherkreuz  
11:00 Penz, Mattlkreuz  
11:30 Münzer vlg. Stampfrössl  
12:00 St. Hemma  
12:30 Pfarrkirche  
13:00 Pflgeheim Waldhaus

- Geistthal**  
09:00 Groß Knobler  
09:30 Sattelbauer  
10:45 Pfarrkirche  
13:45 Wölferl-Kreuz  
14:30 Ferschenbrett  
15:00 Pickmüller

- Graden**  
11:30 Pfarrkirche  
12:00 Bäck-Kreuz  
12:30 Jagawirt

- Hirscheegg**  
11:00 Spengerhansl  
11:30 Pfarrkirche  
13:00 Rudereskappele  
13:30 Schmidjodl  
14:00 Riedl Simon-Kreuz  
14:30 Ofnernikl  
15:00 Moostalger  
15:30 Hohlzenz

- Kainach**  
08:00 Pfarrkirche  
09:30 Gasthaus Sauer  
10:00 Gasthaus Neuhäusel  
10:30 Wölferl-Kreuz  
14:00 Pfarrkirche

- Köflach**  
08:00 Hartwaldsiedlung, Pichling  
08:30 Gradenberg, Ebnermühle  
09:00 Krenhof  
09:30 Pfarrkirche, Karner  
10:00 Zigöllerkreuz  
10:30 Kardinal-König-Kapelle, Dechantteich  
11:00 Rathausplatz  
11:30 Dammweg, Pichling  
12:00 Bergmannsgasse, Pichling  
12:30 Kirche Pichling  
13:00 Ungerhoferkapelle, Pichling  
13:30 Dorfkapelle, Pichling  
14:00 Judenburgerstraße  
14:30 Kolonieweg, GH Gattermayer  
15:00 Gradnerkapelle, Rosental

- Ligist**  
08:00 Huberkapelle  
09:00 Grabenwarth  
09:30 Pfarrwiese Missionskreuz, Zachhiasl-Kapelle  
10:00 Dietenberg  
10:15 Moserweberkapelle  
11:00 Schule Unterwald, Schörgl-Kreuz  
11:30 Bartlseppplkapelle  
12:00 Gaischmarterl  
12:45 Lechmannkapelle  
13:30 Gaisfeldkapelle  
14:00 NMS Krottendorf-Gaisfeld  
16:00 Pfarrwiese beim Missionskreuz

- Maria Lankowitz**  
10:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche  
10:00 Habit-Kreuz  
10:00 Ditmarkreuz  
10:15 Kolonie  
10:20 Schwarzreif  
10:30 Kainzkapelle  
10:35 Hirtenberger  
10:45 Höli  
10:50 Stöckl-Kapelle  
11:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche  
11:00 vlg. Pabst  
11:10 Blümljörg  
11:15 Grambichler  
11:30 Schusterfaßl  
11:35 Spengermichl  
11:45 Scharres  
12:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche  
12:00 Winklrößl  
12:00 Feichter  
12:20 Flantscher  
12:30 Kirche St. Johann  
12:45 Kirche Gößnitz  
13:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche  
14:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche  
14:00 Zoisl  
14:30 Jaukschmied-Kreuz  
15:00 Wallfahrts- und Pfarrkirche

- Modriach**  
10:00 Hann-Kreuz

- Mooskirchen**  
08:15 Fluttendorf  
08:30 Neudorf  
08:45 Gießenberg  
09:00 Weinberg  
09:15 Kniezenberg  
09:30 Gersdorf  
09:45 Rauchegg  
10:00 Rubmannsberg  
10:15 Bubendorf  
10:30 Stögersdorf  
11:00 Pichling  
11:15 St. Sebastian  
11:30 Klein-Söding  
11:45 Groß-Söding  
12:00 Stein  
12:15 Schadendorf  
14:30 Pfarrkirche

- Pack**  
09:00 Pfarrkirche (anschl. Betstunde)  
10:00 Pfarrkirche (anschl. Betstunde)  
11:00 Pfarrkirche (anschl. Betstunde)

- Piber**  
09:00 Kirchhof  
09:15 Piberegg, Au  
09:30 Bärleitnerkreuz, Piberegg  
09:40 Afling, Schulvorplatz  
10:00 Annakapelle, Piberegg  
10:15 Lucknerkreuz, Schrott  
10:30 Weingartsbergkreuz  
11:00 Dumpfackerkreuz, Piber  
11:00 Leitnerkreuz, Knobelberg  
11:30 Kirchhof

- Salla**  
10:00 Zenzbauer  
11:00 Katzbachbrücke  
12:00 Pfarrkirche  
15:00 Pfarrkirche  
18:00 Pfarrkirche

- St. Johann ob Hohenburg**  
08:30 St. Johann - Bredlkreuz  
08:45 Waldkreuz bei Fraiß  
09:00 Beingröbl-Kapelle  
09:30 Kalvarienberg  
10:00 Frischenjosl-Kapelle  
10:45 Maierhansl-Kapelle  
11:00 Neudorf-Kapelle  
12:00 Hausdorf-Kreuz  
12:30 Köppling-Kapelle  
13:00 Moosing-Kapelle  
13:20 Hubenbauerkreuz  
13:45 Hallersdorf-Bildstock  
14:00 Sakristei, Pfarrkirche

- St. Martin am Wöllmißberg**  
12:00 Lais Peter vlg. Langmann  
12:45 Vallent-Kreuz  
13:15 Göri-Kapelle  
13:45 Kailbauerfassl-Kreuz  
14:15 Wendl-Kapelle  
14:45 Pfarrkirche  
15:15 Sagwölkart-Kreuz

- Stallhofen**  
09:15 Kollerkreuz  
09:30 Reinprecht, Maurerkreuz  
09:45 Hubenwirt-Kapelle  
10:00 Speltenbauer-Bildstock  
10:30 Thallein-Kapelle  
10:45 Krones-Kapelle  
11:00 Uhl-Kapelle  
11:15 Bernau-Kapelle  
11:45 Groß-Kollegger-Kapelle  
12:00 Prettenthaler  
12:15 Roanerkreuz, Sonnegg  
12:30 Haindlkreuz, Kalchberg  
12:45 Leitenhans-Kapelle  
13:00 Pfarrkirche

- Voitsberg**  
09:30 Gaich-Bildstock  
11:00 LKH  
11:00 Margarethenhof  
11:30 Binderbauer-Kreuz  
11:30 Oberjäger-Bildstock  
12:00 Hubertus-Kapelle  
12:00 Josefskirche  
12:30 Stitz-Bildstock  
12:30 Riemer-Kreuz  
12:45 Wolfshuber-Bildstock  
13:00 Heiligenblut-Kirche  
13:15 Marhofbauer-Bildstock  
13:30 Lobmingwirt-Kapelle  
13:45 Teigitsch-Kapelle  
14:00 Fuchs-Kreuz  
14:00 Rumpf-Kreuz  
14:15 Großperschler-Kapelle  
14:30 Steinwirt-Kreuz  
14:30 Altsteiger-Kapelle  
14:45 Koppen-Kreuz  
15:00 Schabelbauer-Kapelle  
15:30 Tregist-Kapelle  
15:30 Kürschnerbauer-Kapelle  
16:00 Josefskirche

**"Lebendig sein"**  
Vernissage:

Conrad-von-Hötzendorf-  
Straße 25, 8570 Voitsberg

Fr, 19.04.2024 um 18:00  
Heinz Krammers Kunstwerke laden Sie ein! Besuchen Sie in der Ganggalerie St. Josef, seine Kunstaustellung, die vom 20. April bis zum 28. Juni 2024 täglich von 8 bis 18 Uhr geöffnet ist.



Mehr Infos!  
Zu Vorträgen und  
Veranstaltungen

**Hoffen wider alle Hoffnung – (m)ein Traum von Kirche**

Pfarrsaal Voitsberg  
Conrad-von-Hötzendorf-  
Straße 25, 8570 Voitsberg

Do, 21.03.2024 um 18:00  
Die Kirche scheint angesichts von Krisen wie in eine Schockstarre zu verfallen. Dieser Abend will neu ermutigen, Kirche zu leben und so immer mehr ein sichtbares Zeichen der Hoffnung zu werden.  
Referent: Andre Straubinger  
Student, Priesterseminarist  
Kosten: Freiwillige Spende

Auf Ihr Kommen freut sich das  
Katholische Bildungswerk der  
Pfarre Voitsberg.

**Eintauchen in die Welt der Bibel – Bibliolog**

Pfarrsaal Voitsberg  
Conrad-von-Hötzendorf-  
Straße 25, 8570 Voitsberg

Di, 21.05.2024 um 18:00  
Bibliolog ist ein Weg, die Bibel als lebendig und bedeutsam für das eigene Leben zu erfahren.  
Referentin für Bibelarbeit:  
Birgit Lippitsch  
Kosten: Freiwillige Spende  
Anmeldung: 0664 / 4402999  
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Auf Ihr Kommen freut sich das  
Katholische Bildungswerk der  
Pfarre Voitsberg.

**Alles ist mir erlaubt**

Stallhofen, Pfarrsaal  
8152 Stallhofen 1

Mit dem 1. Korintherbrief aus den Anfängen lernen:

- Was hält uns zusammen?
- Was dürfen wir hoffen?
- Was nützt mir?
- Wie funktioniert Gemeinschaft?

Do, jeweils um 18:00 am:  
4. April, 18. April, 16. Mai, 6. Juni  
Kosten: € 28,-

Anmeldung: Seelsorgeraum  
Homepage oder 0664 / 73581647

**Regelmäßige Sonntags-Gottesdienste**

- 08:00 Mooskirchen  
08:30 Geistthal  
Pichling/Köflach  
Ligist  
Maria Lankowitz  
St. Martin  
Voitsberg (Heiligenblut-Kirche)  
08:45 Hirscheegg  
Kainach  
09:00 Graden  
Piber  
St. Johann o. H.  
10:00 Bärnbach  
Edelschrott  
Maria Lankowitz  
Mooskirchen  
Stallhofen  
Voitsberg  
Geistthal (1. So, WGF)  
10:15 Köflach  
Pack  
10:30 Modriach  
Salla  
16:00 Bärnbach, (Hl. Berg)  
18:00 Maria Lankowitz



Gottesdienstkalendar für jeden Tag  
Achtung Änderung ab 31. 05 auf  
Sommer-Gottesdienst-Zeiten!

**Glaubensvertiefung**

Sa, jeweils um 19:00  
Michaelskirche Voitsberg

Zur Vorbereitung auf das Heilige Jahr 2025 für den Seelsorgeraum Voitsberg. Was will Gott mir sagen?

Sa, 13.04.2024  
Alois Kowald, Subregens

Sa, 27.04.2024  
Alois Sosteric, em. Pfarrer

Weitere Termine auf der Homepage!

Deine Meinung ist gefragt!  
Wir freuen uns auf deine Kritik



© Gabriele Beiselle



TIPP:  
FRÜHLINGS-  
GALA AM  
9.5.2024

SPANISCHE HOFREITSCHULE  
LIPIZZANERGESTÜT PIBER

# Lipizzaner- Erlebnis und Kletterpark- Action

Besuche die Lipizzanerfohlen im Gestüt  
und teste dein Mut-Level im Kletterpark!

ÖFFNUNGSZEITEN AB 23. MÄRZ:

Gestüt: täglich, 10:00 bis 16:30 Uhr

Kletterpark: Freitag bis Sonntag, 10:00 bis 16:30 Uhr

MEHR INFOS UND TICKETS:

[www.piber.com](http://www.piber.com)

Raiffeisenbank  
Lipizzanerheimat



## WIR BRINGT LEBEN IN DIE REGION.

**WIR** MACHT'S MÖGLICH.

Ein starkes Wir kann mehr bewegen als ein Du oder Ich alleine. Es ist die Kraft der Gemeinschaft, die uns den Mut gibt, neue Wege zu gehen, die uns beflügelt und die uns hilft, Berge zu versetzen. Daran glauben wir seit mehr als 160 Jahren und das ist, was wir meinen, wenn wir sagen: WIR macht's möglich.

[rb-lipizzanerheimat.at](http://rb-lipizzanerheimat.at)